



KÖNIGREICHE DES HIMALAYA AKTIV ERLEBEN

Ort: Indien

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 0

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Individualreise

Langsam und vorsichtig öffnet das unzugängliche Königreich Bhutan dem Tourismus seine Pforten und verzaubert seine Besucher mit der vielleicht letzten intakten Klosterkultur der Welt. Mit Bedacht versucht sich das Land zu wandeln. Das alte Königreich im Himalaya zeigt ein Leben zwischen Tradition und Moderne. Freundliche Menschen und unvergessliche Naturlandschaften sind auf dieser individuellen Rundreise von Sikkim bis nach Bhutan zu erleben. Sie nähern sich auf kleinen Wanderungen den Naturschönheiten der Bergregion und ihren Jahrhunderte alten, buddhistischen Traditionen an. Von Kalkutta, Indiens Metropole am Ganges, geht es nach Darjeeling an die schneebedeckten Ausläufer des Himalaya. Weite Teeplantagen und eine überbordend grüne Natur prägen diesen Landstrich, dessen Panorama vom Kanchenjunga, dem dritthöchsten Berg der Welt, dominiert wird. In Sikkim genießen Sie die Gastfreundschaft einer Familie im traditionellen Dorf, lernen mehr über die Zutaten der lokalen Küche und erleben den buddhistischen Alltag

hautnah. Daneben besichtigen Sie mit den Klöstern in Rumtek und Pemayangtse einige der schönsten und berühmtesten Klöster des Himalayas, bevor Sie sich auf den Weg zur Grenze nach Bhutan machen: Ein Land wie in alten buddhistischen Märchen – geprägt von trutzigen Klosterburgen, den Dzongs. Neben den berühmtesten Klöstern des Königreiches in Thimphu und Paro entdecken Sie etwas abgelegene Dörfer in den Bergen sowie das fruchtbare Tal von Punakha. Ein steiler Anstieg führt hinauf zum Taktshang-Kloster, dem berühmten Tigernest. Kleine Specials am Wegesrande: Eine Segnungszeremonie im Kloster, eine Wanderung durchs Punakha Tal und ein Kochkurs für traditionelle Momos. Hmmm lecker!

Inklusivleistungen

- Economy-Flüge Paro - Kalkutta
- 13 Übernachtungen in den angegebenen Hotels (siehe Programmhinweise) im Doppelzimmer: 10 x in landestypischen Mittelklassehotels, 2 x im Homestay, 1 x im Nachtzug im Mehrbettabteil in der 2.Klasse
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 7x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- Rundreise im privaten Fahrzeug
- Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten inkl. Eintrittsgelder und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Englischsprechende, örtliche Reiseleitung
- Visum für Bhutan

Zusatzleistungen

Aufpreis für durchgängigen, deutschsprachenden Guide (pro Gruppe) 2150€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Indien: Willkommen In Kalkutta!

Tausend kleine Lichter leuchten unter Ihnen, während sich Ihr Flugzeug langsam der indischen Erde nähert. Namaste – Herzlich willkommen in Kalkutta! Ihre Füße tragen Sie dann auf einem historischen Rundgang über den Dalhousie-Platz: Welch kleine Oase inmitten prachtvoller Gebäude! Bücherwürmer werden sich auf dem größten Buch-Basar der Welt wie zuhause fühlen. Ihr Blick wandert zudem über das Victoria Memorial aus weißem Marmor mit seinen formal gestalteten Gärten und Wasserläufen. Ist man schon einmal in Kalkutta, darf auch ein Besuch bei Mutter Theresa nicht fehlen: Also auf zu ihrem Haus, wo Sie mit dessen Verwalter über sein Projekt sprechen. Ein weiteres Projekt hat nun Ihre volle Aufmerksamkeit: „Sari Bari“ ist ein Programm, welches ehemalige Opfern von Menschenhandel darin unterstützt, sich unter fairen Arbeitsbedingungen eine Existenz und finanzielle Unabhängigkeit aufzubauen. Die bunten Textilien, die hier hergestellt werden, können Sie natürlich auch als Souvenir erwerben. Nun wird es aber besinnlich: Den Abend verbringen Sie in einem

Lichtermeer im Kalighat-Tempel: Bei Einer Aarti-Zeremonie holen Sie sich in einer unvergleichlichen Atmosphäre den Segen für Ihre Himalaya-Reise. Einen gelungenen Abschluss dieses ereignisreichen ersten Tages bildet ein traditionelles Abendessen in einem bengalischen Restaurant, bevor Sie den Nachtzug nach New Jalpaiguri besteigen – lassen Sie sich vom Rattern des Zuges in einen erholsamen Schlaf schaukeln...

2. Auf Nach Darjeeling, Der "Königin Der Hill Stations"

Ein Meer aus grünen Teepflanzen, die sich malerisch an rundliche Hügel schmiegen – so stellt man sich den Bundesstaat Darjeeling vor. Zeit, selbst in das grüne Meer einzutauchen! Ihr Guide erwartet Sie bereits am Bahnhof und entführt Sie zu einem stärkenden Frühstück bevor es losgeht – Tee, Tee und nochmals Tee: Das steht heute auf dem Programm! Im Tukvar Tee-Anwesen bewundern Sie die grün leuchtenden Pflanzen, die hier auf biologische Art angebaut werden. In der angrenzenden Teefabrik lernen Sie, wie sich die geernteten Blätter Schritt für Schritt in das Heißgetränk verwandeln und kommen mit den Arbeitern ins Gespräch. Nun ist es an der Zeit, sich noch eine ausführliche Stadtbesichtigung zu gönnen. Freuen Sie sich etwa darauf, vom Schrein Makahal Dara den Blick vom hohen Hügel über nahezu den gesamten Staat Sikkim schweifen zu lassen. Im "Tibetan Refugee Self Help Centre" können Sie beim Plausch mit den Einwohnern mehr über deren Leben erfahren. Noch mehr Wissen sammeln Sie im Museum von Zampling Sherpa – einem Nachkommen des ersten Mount-Everest-Bezwingers Tenzing Norgay! Vielleicht haben Sie Glück und treffen Herrn Zampling persönlich! Und wenn Sie noch Lust haben, dann lernen Sie am Abend innerhalb eines ca. einstündigen Gespräches alles über die Geschichte des Darjeeling-Tees (optional). Übernachtung in Darjeeling.

3. Malerische Überlandfahrt Zum Darap Dorf

Es wird Zeit, etwas weiter durch den Himalaya zu reisen: Heute fahren Sie über Jor Bunglow nach Sikkim. Die Straße verläuft zunächst abschüssig entlang einer Bergkette und durch Teeplantagen bis Sie mit Ausblicken auf eine wunderschöne Flusslandschaft die erste größere Stadt Sikkims auf dieser Strecke erreichen: Jorethang. Nun kämpft sich Ihr Auto durch die malerische Bergwelt von Sikkim. In der Dämmerung treffen Sie im traditionellen Dorf Darap ein, wo Sie eine einheimische Familie des "Limboo"-Stammes herzlich willkommen heißt. Freuen Sie sich auf zwei spannende Nächte im Minderheitendorf! Übernachtung bei einer Gastfamilie. Frühmorgens kräht der Hahn und die Kühe wollen gemolken werden! Diesen Einblick ins Landleben erhalten Sie auf Ihrer Erkundungstour durch das Dorf der Limboos. In einer Arbeitspause plauschen Sie bei einer Tasse Tee mit den Einwohnern – welch herzhaftes Begegnung! Nach dem Mittagessen ist Bewegung

4. Dorfleben, Tageswanderung & Traditionelle Abendshow

angesagt: ca. zwei Stunden wandern Sie zum Rani Dhunga, einem Platz, den einst eine Sikkim-Königin monatelang als Meditationsstätte genutzt haben soll. Am Nachmittag geht es zurück ins Dorf, wo Sie mit hausgemachtem Wein und Snacks empfangen werden – hmmm, lecker! Während einer traditionellen, von lokalen Künstlern präsentierten Show versinken Sie völlig im Hier und Jetzt. Übernachtung bei einer Gastfamilie.

5. Pemayangtse-Kloster & Tee Genuss Auf Der Teeplantage

Der weite Ausblick und die malerischen Wälder versetzen Sie bei Ihrem Stopp am Pemayangtse-Kloster in eine wunderbar meditative Stimmung. Übersetzt heißt es "vollkommene Lotusblüte" und es gilt als eines der ältesten und bedeutendsten Klöster Sikkims. Freuen Sie sich auf eine wahre Farbexplosion im hölzernen Kunstbau, der den himmlischen Palast des Mahu Guru zeigt. Ihre Himalaya-Reise führt Sie danach in den Temi Tea Garden (die beste Zeit für einen Besuch ist von Dienstag bis Freitag). Hier wird einer der feinsten Tees der Welt hergestellt und Sie können miterleben, wie viel Arbeit eigentlich hinter einer einfachen Tasse Tee steckt. Am späten Nachmittag erreichen Sie Rumtek. Zeit, eigenständig auf Entdeckungstour zu gehen! Übernachtung in Rumtek.

6. Mönchsbegegnungen & Kulinarische Genüsse

Willkommen im größten Kloster Sikkims! Im Rumtek-Kloster umfängt Sie bei einer traditionellen Gebetszeremonie das Murmeln der Mönche. Haben Sie noch Fragen zum Buddhismus? Vielleicht kommen Sie später mit einem der ältesten Mönche des Klosters ins Gespräch. Ein paar Treppenstufen bringen Sie zum "Nalanda Institute for Higher Buddhist Studies". Auch hier nehmen sich die Schüler Zeit für Sie und zeigen Ihnen die alte Art des Modelldrucks. Nach einem Stopp im Nonnenkloster führt Sie Ihre Himalaya-Reise zurück zum Resort, wo Sie ein sikkamesisches Essen aus Zutaten der eigenen Bio-Farm verköstigen. Sie möchten selbst lernen, die lokalen Gerichte zuzubereiten? Dann freuen Sie auf Ihren Kochkurs für schmackhafte Momos (nepalesische / tibetische gefüllte Teigtaschen). Übernachtung in Rumtek.

7. Soziale Projekte Auf Der Seidenstraße: Kalimpong

Früh am Morgen geht die Fahrt weiter nach Kalimpong, welches malerisch an den Ausläufern des Himalaya liegt. Als ehemaliges Handelszentrum an der belebten Seiden-Route von Indien nach Tibet ist der Ort durch verschiedene kulturelle Einflüsse geprägt. Sie besuchen die NGO Himalayan Trust for Natural History Art, die sich dafür einsetzt, dass junge Menschen aus unterprivilegierten Familien den Zugang zu Bildung und Forschung erhalten. Beim Treffen mit dem Direktor und seinen Schülern haben die Gelegenheit sich auszutauschen und etwas über die dortige Arbeit zu erfahren. Nach dem Lunch steht der Besuch einer weiteren sozialen Einrichtung an: Die

Gandhi-Ashram-Schule hat sich der musikalischen Ausbildung verschrieben. Ab der ersten Klasse lernen Kinder hier ein Streichinstrument, einzelne von ihnen gehen sogar auf Tournee nach Europa. Die Schule besitzt auch eine eigene Geigenbauwerkstatt. Die geschäftige Kleinstadt erkunden Sie am Abend bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Straßen und gelangen später durch die verwunschene Landschaft vorbei an Teefeldern, die bis zum Horizont reichen, bis nach Chalsa. Übernachtung in Chalsa.

Ihre Reise durch Indien und Bhutan führt Sie nun etwa zwei Stunden entlang durch weite Teeplantagen. Dann erreichen Sie das Tor zu Bhutan Phuntsholing – und zwar wortwörtlich! Tatsächlich durchschreiten Sie ein wunderschön verziertes Eingangstor: Ein gebührender Empfang im kleinen Drachenland! Auf unzähligen Serpentinafen reisen Sie weiter durch dicht bewaldete Hänge in die Himalaya-Berge, wo die wenigen Dörfer weit auseinanderliegen und die Häuser noch im traditionellen Stil erbaut sind. Ihre Reise dauert etwa sechs Stunden, dann umfängt Sie das freundliche Lächeln der bhutanischen Mönche im Kharbandi-Gompa-Kloster. Ihnen knurrt nach der spannenden Besichtigung der Magen? Gut, dass für Sie schon ein schönes Restaurant in Gedu herausgesucht wurde, in dem Sie Ihr erstes bhutanisches Essen kosten. Über die Stadt Chhukha, die für ihr enormes Wasserkraftwerk bekannt ist, erreichen Sie ein besonders schönes Naturschauspiel: Der Ort, wo sich der Vater-Fluss Wang Chu und der Mutter-Fluss Paro Chu in einem gigantischen Strom aufgehen... Übernachtung in Thimphu.

Sie sind an einem Wochenende in der Hauptstadt? Dann auf zum örtlichen Bauernmarkt und die bhutanischen Köstlichkeiten probieren! In einem Post-Büro erhalten Sie die Gelegenheit, Ihre eigene personalisierte Bhutan Briefmarke zu kreieren, mit der Sie Ihre Lieben daheim überraschen können (bitte halten Sie hierfür ein Passbild mit weißem Hintergrund bereit). Anschließend geht es direkt hinein in das Leben von Naturheilern, kleinen Künstlern und selbstbewussten Frauen: Am „National Institute of Traditional Medicine“ erklärt Ihnen ein Naturmediziner, der sogenannte Amchi, die Verwendung von Kräutern in der heimischen Medizin. Dann sehen Sie in der „School of Traditional Arts“ zu, wie kleine Kinderhände geschickt mit Pinseln über die Leinwände wedeln. Die Leiterinnen der "National Women's Association of Bhutan (NWAB)" erzählen Ihnen von der traditionellen Rolle der Frau und den angestrebten Weg zur Gleichberechtigung. Zuletzt packen Sie selbst mit an: Beim ältesten Hersteller von Räucherstäbchen Bhutans rollen Sie selbst einige der traditionellen Stäbchen nach 700 Jahre altem Rezept. Danach ist Zeit für Entspannung, Sie schlendern über den

8. Durchs Eingangstor Ins Land Des Donnerdrachens!

9. Spannende Begegnungen In Thimphu

10. Punakha – Bhutans Antike Hauptstadt

örtlichen Markt und durch die Stadt. Übernachtung in Thimphu.

Die bunten Gebetsfahnen schicken ihren Segen über die Himalaya-Ketten und 108 Chorten scheinen wie vor den Horizont gemalt: Dieses Bild bietet sich Ihnen heute auf Ihrer Fahrt über den Dochu-La-Pass. Bei gutem Wetter kann man sogar die schneebedeckten Himalaya-Riesen an der Grenze zu Tibet sehen, bis hin zum höchsten Berg Bhutans! Punakha heißt Sie herzlich willkommen! Im Fruchtbarkeitstempel Chimi Lhakang erhalten Sie einen tiefen Einblick in die Traditionen der Menschen Bhutans. Der Tempel ist ein wichtiges Pilgerziel für kinderlose Paare. Mit einem hölzernen Phallus, der einst dem hier wirkenden Heiligen Drupka Kinley gehört haben soll, werden unfruchtbare Frauen gesegnet, in der Hoffnung so mit göttlicher Macht zum ersehnten Nachwuchs zu kommen. Sie nehmen an einer Segnungszeremonie durch die Mönche teil. In unmittelbarer Nähe von Chimi Lhakang liegt der imposante Punakha Dzong, der auch „Palast des großen Glücks“ genannt wird. Hier befindet sich die Ruhestätte des ersten Herrschers von Bhutan, Shabdrung Nawang Namgyal und der Palast diente dem aktuellen Königspaar einst als Hochzeitsstätte. Die besondere Atmosphäre dieses Ortes liegt förmlich in der Luft, nehmen Sie sich Zeit und machen Sie ein paar herrliche Erinnerungsfotos... Der Rest des Abends steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Punakha.

11. Glücksgefühle Am Khamsum-Yuelly-Namgay-Chorten

Heute schnüren Sie Ihre Wanderschuhe: Es geht vorbei an sattgrünen Reisfeldern zum Khamsum-Yuelly-Namgay-Chorten, das erbaut wurde um die negativen Kräfte zu bekämpfen und Frieden und Harmonie in die Welt zu tragen... Hier begrüßen Sie riesige Figuren und vom Dach lassen Sie ihren Blick über das Flusstal streifen. Am Nachmittag gehts weiter nach Paro, welches in einem naturbelassenen Tal liegt, das zu den schönsten Tälern Bhutans zählt. Wenn Sie möchten, erhalten Sie optional die Gelegenheit, an einem Bogenschieß-Wettbewerb teilzunehmen. Das Bogenschießen ist in Bhutan mehr als nur eine sportliche Disziplin, es ist vielmehr ein lebendiges Beispiel für die einzigartigen Traditionen und Kultur des bhutanischen Volkes. Keine Festivität des Landes kommt ohne einen Bogenschieß-Wettbewerb aus – wobei sich die Schützen nicht nur in Geschicklichkeit und Geduld messen, sondern auch die geistigen Kräfte und Geister zur Hilfe nehmen. Übernachtung in Paro.

12. Mönchssegnung Am Tigernest

Ihre Füße tragen Sie heute durch einen mit Moos und Flechten behangenen Zauberwald zu einem weiteren Höhepunkt Ihrer Himalaya-Reise! Wenn Sie das Plätschern eines Wasserfalles vernehmen, lohnt sich der Blick in die Ferne: Dort schmiegt sich das Tigernest-Kloster an eine Felswand und überragt das Tal um fast 400 m. Die Klosteranlage zählt zu den

heiligsten Orten im Himalaya, da hier große Meister des Buddhismus meditiert haben. Freuen Sie sich darauf, hier selbst eine Gebetsfahne zu hissen und sich von einem Mönch für ein langes und gesundes Leben segnen zu lassen. Am Nachmittag besichtigen Sie noch Kyichu Lhakang, eines der ältesten Klöster des Königreiches und ein Zeugnis für den frühen Buddhismus Bhutans. Erschöpft aber glücklich fallen Sie ein letztes Mal in Bhutan in die Betten. Übernachtung in Paro.

13. Auf Wiedersehen Bhutan, Hallo Kalkutta!

Dann heißt es Abschied nehmen aus dem Königreich Bhutan, das sich das Glück seiner Bewohner auf die Fahnen geschrieben hat. Vielleicht gehen Sie auf dem Weg von Paro zum Flughafen noch einmal kurz in sich: Ist auch Ihr persönliches „Bruttoglücksprodukt“ während dieser Himalaya-Reise gestiegen? Dann können Sie den höchsten Bergen der Welt unter Ihnen beim Verblassen zusehen, bevor Sie in Kalkutta wieder indischen Boden betreten. Sie haben noch nicht alle Souvenirs? Dann auf in die Stadt für die letzten Einkäufe! Übernachtung in Kalkutta.

14. Das Abenteuer Geht Zu Ende...

Am Ende dieser Himalaya-Reise schiebt sich Ihr Auto durch den hupenden Verkehr zum Flughafen von Kalkutta, bevor sich die Stadt unter Ihnen wieder in ein glitzerndes Lichtermeer verwandelt. Sie verlassen den traumhaften Himalaya mit unvergesslichen Erinnerungen aus Kalkutta, Darjeeling, Sikkim und Bhutan im Gepäck

Termin

Preis

Leistungen

- Economy-Flüge Paro - Kalkutta
- 13 Übernachtungen in den angegebenen Hotels (siehe Programmhinweise) im Doppelzimmer: 10 x in landestypischen Mittelklassehotels, 2 x im Homestay, 1 x im Nachtzug im Mehrbettabteil in der 2.Klasse
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 7x Mittagessen (M), 12 x Abendessen (A)
- Rundreise im privaten Fahrzeug
- Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten inkl. Eintrittsgelder und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Englischsprechende, örtliche Reiseleitung
- Visum für Bhutan

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Visum für Indien (z.Zt. ca. EUR 80,-, Änderungen vorbehalten), Antrag 4 Wochen vor Abreise
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Dorfalltag in Darap und kulinarische Reise
- Auf den Spuren von Frieden und Harmonie im Punakha-Tal
- Unterwegs durch Darjeelings grüne Teeplantagen
- Kloster Rumtek: Mönchen begegnen
- Thimphu – Naturheiler, starke Frauen & Künstler
- Heiliger Ort des Himalaya – das Tigernest-Kloster
- Soziale Projekte in Kalimpong besuchen

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Aufpreis für durchgängigen, deutschsprechenden Guide (pro Gruppe) 2150 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

